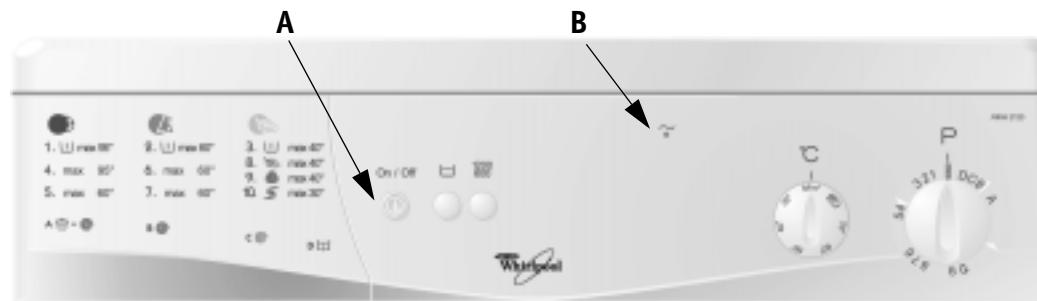


D AWM 5120

A. "Ein/Aus"-Taste
 B. "Ein/Aus"-Anzeige



Im Laufe des gewählten Waschprogrammes bewegt sich der Programmwalhschalter schrittweise im Uhrzeigersinn durch die verschiedenen Phasen **Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen und Schleudern**. Jeder Schritt kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern.

* : Option / Ja : muss dosiert werden.

1) Zur Schonung der Wäsche ist die Schleuderdrehzahl in diesem Programm auf 900 U/min begrenzt.

Programm	Pflege-kennzeichen	Textilart / Verschmutzungsgrad	Max. Beladung kg	Waschmittel und Waschhilfsmittel			Mögliche Zusatzfunktionen		Temperatur-wahlshalter °C	Programm-wahlshalter	
				Weich-spüler	Haupt-wäsche	Vor-wäsche	Spül-Stopp	Schleuder-drehzahl-reduzierung			
	Koch-Buntwäsche mit Vorwäsche		Stark verschmutzte, strapazierfähige und temperaturbeständige Baumwoll- und Leinengewebe (Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Oberhemden etc.).	5,0	*	Ja	Ja	*	*	Max. 95°	1
	Pflegeleicht mit Vorwäsche		Stark verschmutzte Blusen, Oberhemden, usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben.	2,5	*	Ja	Ja	*	*	Max. 60°	2
	Feinwäsche mit Vorwäsche		Stark verschmutzte Gardinen sowie empfindliche Kleider, Röcke, Hemden und Blusen.	1,5	*	Ja	Ja	*	*	Max. 40°	3
	Koch-Buntwäsche	 	Durchschnittlich bis leicht verschmutzte Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden usw. aus Baumwolle und Leinen.	5,0	*	Ja	—	*	*	Max. 95°	4
	Koch-Buntwäsche kurz	 	Leicht verschmutzte Bett-, Tisch- und Unterwäsche, Handtücher, Oberhemden usw. aus Baumwolle und Leinen.	5,0	*	Ja	—	*	*	Max. 60°	5
	Pflegeleicht		Durchschnittlich bis leicht verschmutzte Blusen, Hemden, Kittel usw. aus Polyester (Diolen, Trevira), Polyamid (Perlon, Nylon) oder ähnlichen Mischgeweben.	2,5	*	Ja	—	*	*	Max. 60°	6
	Pflegeleicht kurz		Leicht verschmutzte Ober- und Sportbekleidung aus Baumwolle, Polyester, Polyamid und Baumwollmischgeweben.	2,5	*	Ja	—	*	*	Max. 60°	7
	Feinwäsche		Gardinen sowie empfindliche Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	1,5	*	Ja	—	*	*	Max. 40°	8
	Wolle		Nur filzfrei ausgerüstete Wollartikel, mit dem Wollseigel gekennzeichnet und als maschinenwaschbar deklariert. Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstop" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen.	1,0	*	Ja	—	*	*	Max. 40°	9
	Handwäsche		Gewebe aus Leinen, Seide, Wolle oder Viskose, die als "handwaschbar" gekennzeichnet sind. Bei Anwahl der Zusatzfunktion "Spülstop" die Wäsche nicht zu lange im Spülwasser liegen lassen. In diesem Programm wird schonend geschleudert.	1,0	*	Ja	—	*	—	Max. 30°	10
	Spülen + Schleudern	—	In diesem Programm kann gestärkt und/oder weichgespült werden. Anschließend wird intensiv geschleudert.	5,0	*	—	—	*	*	—	A
	Schleudern	—	In diesem Programm wird intensiv geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Programm "Koch-Buntwäsche und Buntwäsche".	5,0	—	—	—	—	*	—	B
	Schon- schleudern	—	In diesem Programm wird schonend geschleudert. Es entspricht dem Schleudern im Programm "Wolle".	1,5	—	—	—	—	*	—	C
	Abpumpen	—	Nur Abpumpen - Kein Schleudern. Alternative Möglichkeit zur Beendigung der Programme Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle sowie bei vorzeitiger Herausnahme der Wäsche.	—	—	—	—	—	—	—	D

VERBRAUCHSDATEN

Programm	Temperaturwahlschalter (°C)	Beladung (kg)	Wasser (l)	Energie (kWh)	Programmdauer ca. (Stunden:Minuten)
Koch-Buntwäsche	95	5,0	49	1,70	1:50
Koch-Buntwäsche	60	5,0	44	0,95	2:00
Koch-Buntwäsche	40	5,0	44	0,55	1:50
Pflegeleicht	60	2,5	55	0,80	1:25
Pflegeleicht	40	2,5	50	0,60	0:50
Feinwäsche	40	1,5	50	0,50	0:45
Wolle	40	1,0	50	0,50	0:40
Handwäsche	30	1,0	37	0,40	0:40

Die Programme mit Vorwäsche dauern ca. 15 Minuten länger. Die Verbrauchsdaten wurden entsprechend Standard IEC 60 456 unter genormten Bedingungen ermittelt. Die Verbrauchsdaten können in den einzelnen Haushalten in Abhängigkeit von Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäscheart von den Tabellenwerten abweichen.

WASCHMITTEL HINZUGEBEN, TÜR SCHLIEßen UND PROGRAMM AUSWÄHLEN.

Waschmittel wie in der Programmübersicht bzw. im Kapitel "Waschmittel und Waschhilfsmittel" des Handbuchs beschrieben hinzugeben.

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie den **Programmwahlschalter** auf das gewünschte Programm.
3. Stellen Sie den **Temperaturwahlschalter** auf die gewünschte Temperatur.
4. **Zusatzfunktionen** können zugewählt werden.
5. Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschinentür fest geschlossen ist und schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der **"EIN/AUS"-Taste** ein. Das Aufleuchten der Betriebslampe weist darauf hin, dass das Gerät eingeschaltet ist.

GEWÜNSCHTE ZUSATZFUNKTION WÄHLEN

Taste "Spülstopp"

- Die Wäsche bleibt ungeschleudert im letzten Spülwasser liegen: ein Verfärbten der Wäsche und erhöhte Knitterbildung wird vermieden.
- Diese Zusatzfunktion empfiehlt sich besonders für die Programme "Pflegeleicht" oder "Feinwäsche".
- Diese Zusatzfunktion ist besonders hilfreich, wenn Sie den Schleudervorgang zu einem späteren Zeitpunkt ausführen oder nur abpumpen wollen.

Beenden der "Spülstopp"-Funktion:

- Drücken Sie die Taste "Spülstopp" erneut; der Waschvorgang wird automatisch mit dem entsprechenden Schleudergang für das aktuelle Programm abgeschlossen.

Soll die Wäsche nicht geschleudert werden, drehen Sie den Programmwahlschalter auf "Abpumpen".

Taste "Drehzahlreduzierung"

- Verringert die automatisch voreingestellte maximale Schleuderdrehzahl. Bei einigen Programmen ist die maximale Endschleuderdrehzahl begrenzt, um die Wäsche zu schonen. Die Anwahl einer höheren Drehzahl ist nicht möglich.

PROGRAMMUMWAHL

Das Programm umwählen, wenn der Waschvorgang bereits begonnen hat:

1. Gerät ausschalten, indem Sie die **"EIN/AUS"-Taste** drücken.
2. Neues Programm wählen.
3. Das Programm durch Drücken der **"EIN/AUS"-Taste** starten.

PROGRAMMENDE

1. Am Ende des Programms befindet sich der Programmwahlschalter auf der Endposition.
2. Warten Sie, bis die Türverriegelung die Tür freigibt (ca. 1 Minute).
3. Die Waschmaschine ausschalten, Tür öffnen und Wäsche herausnehmen.
4. Schließen Sie den Wasserhahn und lassen Sie die Tür leicht offen stehen, damit die Trommel trocknen kann.

ANMERKUNGEN UND HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WASSERSTAND

Das Waschprogramm ist darauf ausgelegt, den Wasserstand auf ein Minimum zu senken, ohne das Waschergebnis zu mindern.

SCHLEUDERDREHZAHLKONTROLLE

Die Schleuderdrehzahl kann automatisch reduziert oder im Fall geringer Wäschemengen mit besonders saugfähigen Geweben (z.B. Bademantel, Badvorleger) ganz ausgeschaltet werden.

Dadurch werden eine Beschädigung des Gerätes sowie übermäßige Vibrationen und starke Geräusche vermieden, die bei ungleichmäßiger Beladung entstehen können: bei der Wahl einer hohen Schleuderdrehzahl erhöht sich der Geräuschpegel.

MOTORGERÄUSCH

Der neue, elektronisch gesteuerte Motor hat andere Laufgeräusche, als Sie es von Ihrem alten Gerät vielleicht gewohnt sind. Wundern Sie sich also nicht - moderne Technik hat einen modernen "Sound".

REINIGUNG DER FREMDKÖRPERFALLE

Um die einwandfreie Funktionsweise der Pumpe zu gewährleisten, die Fremdkörperfalle gelegentlich kontrollieren und, falls erforderlich, reinigen.